Meller Kreisblatt

Ressort Lokales

Ausgabe vom 06.01.2018

Praktische Vereinsarbeit unterstützen

Spanische Sportwissenschaftlerin macht FSJ beim TSV Westerhausen

Immer grüne Sportplätze mag Melissa Rodriguez-Sas an Deutschland. Foto: Norbert Wiegand

FREIWILIGES SOZIALES JAHR IM SPORTVEREIN

nw Oldendorf. In der praktischen Vereinsarbeit des TSV Westerhausen-Föckinghausen engagiert sich Melissa Rodriguez-Sas in ihrem freiwilligen sozialen Jahr.

Die ausgebildete spanische Sportwissenschaftlerin spielt in der Fußball-Damenmannschaft und wurde so auf die Möglichkeit eines FSJ aufmerksam. Da sie derzeit noch mit Unterstützung des TSV an der Anerkennung ihrer spanischen Ausbildung in Niedersachsen oder Nordrhein-Westfalen arbeitet, überbrückt sie die Wartezeit mit einem FSJ.

„Nach unseren jahrelangen guten Erfahrungen mit französischen FSJlern im Sonderprogramm für Ausländer hoffen wir, mit Melissa jetzt Kontakte in Spanien knüpfen zu können“, erklärt der TSV-Vorsitzende Frank Strötzel.

Hohe Arbeitslosigkeit

Angesichts hoher Arbeitslosigkeit sieht die 27-Jährige aus Pontevedra (Galicien) für sich mittelfristig keine Berufsperspektive in Spanien. Sie lebt seit einem Jahr in Rödinghausen, wo auch ihr Ehemann berufstätig ist. Die Italienisch, Portugiesisch, Spanisch, Englisch und Deutsch sprechende junge Frau hofft, auf Dauer einen akademischen Beruf im sportlichen Bereich in der Region Osnabrück/Bielefeld finden zu können.

In Deutschland gefallen ihr vor allem die immer grünen Sportplätze, die in Galicien oft gelb oder braun sind. Aber ihr schmeckt auch das Bier auf der Osnabrücker Maiwoche. Schlechter als in Galicien sei

hingegen der Wein und vor allem das Wetter.

Neben ihrer Beteiligung an der Organisation und Durchführung von sportlichen Vereinsaktivitäten lernt Melissa auch die Verwaltungsarbeit kennen. FSJ-Stellen und Freiwilligen-Dienste müssen die Vereine grundsätzlich selber finanzieren, sie werden aber auch vom Land und vom Landkreis gefördert.

Alle Beiträge dieser
Serie finden Sie auf www.noz.de/melle